

Pressemitteilung, 24. Juli 2018

RADFAHREN – MIT ENGAGEMENT SICHERER ANKOMMEN **„Verkehrsgefährten auf zwei Rädern“**

Bayerischer Verkehrssicherheitspreis 2018:
Preisverleihung am 8. September in Bamberg – seien Sie dabei!

München. Eigentlich ist Radfahren die technisch unkomplizierteste und kostengünstigste Variante sich von A nach B fortzubewegen: Aufsteigen und losfahren – keine Orientierung nach Fahrplan, gut fürs Klima und gesunde Bewegung. Wenn da u.a. nicht die (Beinahe-)Unfälle, (Fast-)Zusammenstöße mit anderen VerkehrsteilnehmerInnen und bauliche Hürden auf Bayerns Straßen wären, die dem aktiven Radler im Alltag begegnen. Im Freistaat gibt es zahlreiche Projekte und Initiativen, die sich dafür einsetzen, dass Radfahrer sicher und unfallfrei ankommen. Alle hatten in diesem Jahr die Möglichkeit sich für den Bayerischen Verkehrssicherheitspreis 2018 zu bewerben, der unter dem Motto „Verkehrsgefährten auf zwei Rädern“ ausgeschrieben war. Ausgelobt wurde er in diesem Jahr von der Versicherungskammer Stiftung, gemeinsam mit der Landesverkehrswacht Bayern e.V. und der Bayerischen Sparkassenstiftung in den Kategorien „Alle Achtung!“ und „Gedankenblitz!“. Die Preisverleihung findet am 8. September 2018, um 15 Uhr im Jugendzentrum am Margaretendamm in Bamberg statt.

„Initiative Radentscheid Bamberg“: BürgerInnen setzen sich für mehr Mobilität ein

In der **Kategorie „Alle Achtung!“** – dotiert mit 5.000 Euro durch die Versicherungskammer Stiftung – überzeugte die **„Initiative Radentscheid Bamberg“**. Sie setzt sich für bessere Verkehrsbedingungen, eine höhere Verkehrssicherheit durch infrastrukturelle Maßnahmen sowie die generelle Sensibilisierung für den Radverkehr in Bamberg ein. Bei einem Bürgerbegehren wurden bis Ende 2017 für die zehn Ziele zur Verbesserung des Radverkehrs durch den ehrenamtlichen Einsatz von Studenten, Selbständigen, Berufstätigen und Rentnern beinahe 9.000 Unterschriften gesammelt. Diese Ziele und weitere Maßnahmen werden in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bamberg umgesetzt. Schon jetzt zeigt sich die Mehrheit der Bevölkerung den Radlern gegenüber verständnisvoller und es verbessert sich das Miteinander im Straßenverkehr: 2017 – im Jahr der Radentscheid-Kampagne – sind die Radunfallzahlen das erste Mal seit fünf Jahren gesunken.

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Stiftung
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Isabel Stier
Geschäftsführerin
Telefon +49 89 21 60 2791
isabel.stier@vkb.de

info@versicherungskammer-
stiftung.de

www.versicherungskammer-
stiftung.de

twitter.com/vks_stiftung
facebook.com/VKStiftung/

„Geh weida – steig‘ ab!“: Friedliches Miteinander in der Fußgängerzone

Mit einem **Sonderpreis** in Höhe von 1.000 Euro würdigt die Versicherungskammer Stiftung die Aktion „Geh weida – steig‘ ab!“ in der Stadt Weilheim, die von der Kreisverkehrswacht Weilheim-Schongau e.V., dem Seniorenbeauftragten der Stadt gemeinsam mit der örtlichen Realschule umgesetzt wurde. In der Fußgängerzone klärten erfahrene SchülerlotsInnen in über 170 ehrenamtlichen Stunden (8. bis 10. Klasse) mehrmals pro Woche von Januar bis Juli über das dort herrschende Fahrverbot auf. Dabei wurden sie von Coaches der Landesverkehrswacht und/oder der Polizei unterstützt. Das ehrenamtliche Engagement der Jugendlichen zeigte positive Wirkung: Während zu Beginn der Projektlaufzeit viele Fahrradfahrer noch unbeirrt weiterfuhren (ca. 75 Prozent), stiegen gegen Ende der Aktion deutlich mehr ab und schoben ihr Rad.

Die mitdenkende Ampel: „Ampelligence“

In der **Kategorie** „Gedankenblitz“ konnte sich das intelligente Präventionssystem „Ampelligence“ durchsetzen, das von der Bayerischen Sparkassenstiftung ein Preisgeld von 5.000 Euro erhält. Das von Studierenden an der TU München im Zuge eines Masterseminars entwickelte System scannt mittels einer 3-D-Kamera den Fahrrad- bzw. Fußgängerweg neben der Straße und erkennt, wenn sich ein Radler nähert. Die eingesetzte Technologie wurde durch Machine Learning dazu befähigt, zuverlässig Radfahrer zu erkennen. Ist das der Fall, sendet die Kamera ein Signal an ein an der Ampel angebrachtes Warnlicht, das orange aufblinkt. Dadurch werden andere VerkehrsteilnehmerInnen auf sich nähernde und stehende Radfahrer aufmerksam gemacht und die besonders häufig beim Rechtsabbiegen von Fahrzeugen passierenden Unfälle vermieden. „Ampelligence“ unterscheidet sich von bisher entwickelten Systemen, da das Warnsignal nur dann aufleuchtet, wenn tatsächlich ein Radler in der Nähe ist: Die VerkehrsteilnehmerInnen nehmen das Signal so bewusster wahr, gleichzeitig gibt es keinen Gewöhnungseffekt, der beispielsweise bei dauerhaft aufleuchtenden Signalen entsteht.

Die detaillierten Projektbeschreibungen der Preisträger finden Sie [hier](#).

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei der Preisverleihung am 8. September 2018 ab 15 Uhr in Bamberg (Margaretendamm 12a, 96052 Bamberg) dabei sind. Bei Interesse an einer Teilnahme sowie Pressefotos wenden Sie sich an:

Katharina Strebel, Stiftungsreferentin
katharina.strebel@vkb.de
089/2160 3483

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Stiftung
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Isabel Stier
Geschäftsführerin
Telefon +49 89 21 60 2791
isabel.stier@vkb.de

info@versicherungskammerstiftung.de

www.versicherungskammerstiftung.de

twitter.com/vks_stiftung
facebook.com/VKStiftung/

Der Preis

Der Bayerische Verkehrssicherheitspreis, eine Auszeichnung, die es seit 1997 gibt, wird von der Versicherungskammer Bayern (seit 2014 von der Versicherungskammer Stiftung) und der Landesverkehrswacht Bayern e.V. vergeben. 2018 ist erstmals die Bayerische Sparkassenstiftung Kooperationspartner. Ausgezeichnet wird herausragendes Engagement verantwortungsbewusster Menschen, Initiativen und Organisationen, die einen Beitrag zur Unfallverhütung leisten. Dabei steht jährlich ein anderes Thema im Mittelpunkt. 2018 ist es das „Fahrrad“.

Die Stiftungen

*Die **Versicherungskammer Stiftung** wurde 2011 zum 200-jährigen Bestehen der Versicherungskammer Bayern gegründet. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen zum ehrenamtlichen Engagement zu befähigen, sie zu unterstützen und ihre gesellschaftliche Anerkennung zu fördern. Wir unterstützen Projekte, die sich im Bereich der Lebensrettung und Unfallvermeidung engagieren, sich der Prävention von Straftaten sowie der Sicherheit im öffentlichen Verkehr widmen oder soziale Aufgaben im Bereich der Feuerwehren wahrnehmen.*

*Die **Bayerische Sparkassenstiftung** ist Ausdruck des gesellschaftlichen Engagements der bayerischen Sparkassen und ihrer Verantwortung für das Gemeinwohl. Sie fördert vielfältige Projekte von überregionaler bis bayernweiter Bedeutung und ergänzt damit die gemeinwohlorientierte Arbeit der 110 bayerischen Sparkassenstiftungen vor Ort.*

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Stiftung
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Isabel Stier
Geschäftsführerin
Telefon +49 89 21 60 2791
isabel.stier@vkb.de

info@versicherungskammer-
stiftung.de

www.versicherungskammer-
stiftung.de

twitter.com/vks_stiftung
facebook.com/VKStiftung/